

Berlin, den 12.05.2026

## Pressemitteilung

# Berlin startet Hochwasser-Infoportal zum Beginn der Starkregenzeit

### Neues digitales Informationstool zeigt Berliner:innen adressgenau mögliche Gefährdungen und gibt konkrete Hinweise für Vorsorge und Verhalten im Ernstfall

Berlin startet ein neues digitales Informationstool für den Umgang mit Starkregen und Flusshochwasser. Mit dem [Hochwasser-Infoportal](#) können Berliner:innen ab dem 12. Mai 2026 für ihre Adresse prüfen, ob diese von Starkregen oder Flusshochwasser potenziell betroffen ist. Ergänzt wird die Abfrage durch verständliche Informationen, konkrete Vorsorgehinweise und Empfehlungen für das richtige Handeln im Ereignisfall.

Hochwasser in Berlin? Dit jibbet doch nicht! Leider schon, denn mit dem Beginn der warmen Monate steigt auch das Risiko für Starkregen und lokale Überflutungen. Das Hochwasser-Infoportal soll deshalb genau dann Orientierung geben, wenn Aufmerksamkeit und Vorsorge besonders wichtig sind.

Im Zentrum des Portals steht der **HochwasserCheck Berlin**. Mit Hilfe einer einfachen Adresssuche können Nutzer:innen prüfen, ob ihr Wohnort potenziell von starkregenbedingten Überflutungen oder Flusshochwasser betroffen ist. Zusammen mit einem kurzen Fragebogen zur Gebäudestruktur können auch Rückschlüsse auf das Risiko am Standort gezogen werden.

So wird aus öffentlichen, teils schwer verständlichen Karten des Geoportals eine konkrete Anwendung mit direktem Bezug zum persönlichen Alltag und liefert nicht nur Hausbesitzer:innen, sondern auch Mieter:innen leicht aufbereitete Informationen zum Thema Starkregen und Flusshochwasser. Nutzer:innen können ihre persönlichen Ergebnisse schließlich als mehrseitigen Report im PDF-Format herunterladen und somit vertieft in die Materie einsteigen.

Ziel ist es, wissenschaftlich fundierte Gefährdungsinformationen so aufzubereiten, dass sie im Alltag verständlich, relevant und handlungsnah werden. Grundlage des Portals sind die in Berlin verfügbaren Hochwassergefahrenkarten sowie Starkregenhinweis- und Starkregengefahrenkarten. Daraus wurde ein adressbezogener Zugang für das gesamte Berliner Stadtgebiet entwickelt.

**Pascale Rouault, Geschäftsführerin des Kompetenzzentrum Wasser Berlin:** „Viele Menschen fragen sich, ob Starkregen oder Hochwasser auch ihren eigenen Alltag betreffen können. Genau hier setzt der HochwasserCheck Berlin an. Es übersetzt wissenschaftliche Grundlagen in verständliche Informationen für eine konkrete Adresse und zeigt, was Bürgerinnen und Bürger selbst tun können. Damit wird aus abstrakter Gefährdung ein greifbares Vorsorgethema.“

**Nicolas Zimmer, Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin:** „Gute digitale Angebote müssen dort unterstützen, wo Menschen schnelle und verlässliche Orientierung brauchen. Das Hochwasser-Infoportal macht komplexe Informationen einfach zugänglich und verbindet sie mit konkreten Handlungsempfehlungen. So entsteht ein Angebot, das für die Stadtgesellschaft unmittelbar nützlich ist und den Transfer von Wissen in die Praxis stärkt.“

Das Hochwasser-Infoportal wird dauerhaft in die Berliner Verwaltungsstrukturen integriert und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Damit setzt das Land Berlin einen weiteren Schritt hin zu einer informierten und resilienten Stadtgesellschaft.

Entwickelt wurde das Portal im Rahmen des Projekts SmartWater vom Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB) und der Technologiestiftung Berlin in enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie den Berliner Wasserbetrieben. SmartWater ist Teil der Modellprojekte Smart City der Senatskanzlei des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

**Das Hochwasser-Infoportal ist abrufbar unter [hochwasser.berlin.de](https://hochwasser.berlin.de).**

Das Kommunikationstool wird auf der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin am 6. Juni 2026 vom Projektteam präsentiert.

## Über das Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Gegründet im Jahr 2001, vereint das Kompetenzzentrum Wasser Berlin Wissenschaft, Forschung und Beratung, um eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung voranzutreiben. Sein Schwerpunkt liegt auf angewandter Forschung entlang des gesamten Wasserkreislaufs. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung entwickeln es innovative Lösungen für lebenswerte und zukunftsfähige Städte.

[www.kompetenz-wasser.de](https://www.kompetenz-wasser.de)

## Über die Technologiestiftung Berlin

Die Technologiestiftung Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für eine menschengerechte Digitalisierung engagiert. Gemeinsam mit Verwaltung, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft arbeitet sie daran, Berlins Digitalisierung gemeinwohlorientiert und partizipativ zu gestalten. Dabei ist sie nicht nur Impulsgeberin, sondern auch Umsetzerin. Sie entwickelt digitale Lösungen mit offenen Daten, Hardware und Quellcodes, die für alle zugänglich sind und über die Stadtgrenzen Berlins hinauswirken.

[www.technologiestiftung-berlin.de](https://www.technologiestiftung-berlin.de)



3 / 3

### **Kompetenzzentrum Wasser Berlin**

Carolin Liebig | Kommunikation

carolin.liebig@kompetenz-wasser.de | +49 30 53 653 811

### **Kontakt**

#### **Technologiestiftung Berlin**

Vera Dünninger | Pressereferentin

vera.duenninger@ts.berlin | +49 175 59 78 068